

Korvettenkapitän (Ing.)

Erich Grundmann

geb. 02.06.1906 Kiel

gest. 07.09.1973 Niederbachem



Kriegsmarine

Verbands-Ing. im Stab B.d.Sicherungsstreitkräfte

Ritterkreuz am 31.05.1940 als Kapitänleutnant

Auszeichnungen

EK II am 24.04.1940

EK I am 22.05.1940

Dienstauszeichnung III. Klasse 01.09.1938

Kriegsabzeichen für Sicherungsverbände am 01.10.1940

KVK II mit Schwertern am 20.04.1944

KVK I mit Schwertern am 06.11.1944

Bulgarischer Militärverdienstorden V. Klasse am 01.11.1936

Beförderungen

1928 Oberheizer

1930 Heizergefreiter

1932 Oberheizergefreiter

1934 Fähnrich (Ing.)

1935 Oberfähnrich (Ing.)

1936 Leutnant (Ing.)

1937 Oberleutnant (Ing.)

1940 Kapitänleutnant (Ing.)

1943 Korvettenkapitän (Ing.)

Ritterkreuz als Flottillen-Ing. der 1. Räumbootflottille,

Erich Grundmann trat 1926 in die Reichsmarine ein und durchlief eine gediegene Ausbildung. Ab Juli 1938 war er Wachingenieur auf dem Panzerschiff "Admiral Scheer", ab 1940 Flottilleningenieur in der 1.Räumboots-Flottille. Grundmann nahm persönlich an vielen Nachteinsätzen gegen feindliche Häfen teil und bewies seine Umsicht als bewährter Frontoffizier. Ab 1942 diente er als Lehr- u. Ausbildungs-offizier in Mürwik und Brake. Am 16. Juli 1943 wurde er Leiter der Marineausrüstungsstelle in Libau, ab August Leitender Ing. auf dem "Kreuzer Leipzig". Im Dezember 1944 wurde er dann Verbindungsingenieur beim Befehlshaber der Sicherungsstreitkräfte. Nach Kriegsende war er bis 6. Jänner 1947 Referent bei der Deutschen Minenräumdienstleitung. 1956 trat er dann in die neue Bundesmarine ein, zuletzt war er im Bundesverteidigungsministerium als Kapitän zur See tätig.